

Steckbrief



Name: Bernd Goffart

Alter: 54

Besuchte Schule: Fachhochschule öffentliche Verwaltung in Köln

Beruf: Diplom Verwaltungswirt

Partei: CDU mit Unterstützung von Bündnis 90/Die Grünen

1. Welches ist das wichtigste Ziel, das Sie als Bürgermeister_in erreichen wollen?

- Die wirtschaftliche Weiterentwicklung von Simmerath mit der Schaffung weiterer ortsnaher Arbeitsplätze vorantreiben. Dabei ist mir der Umweltschutz besonders wichtig. Trotz der besten wirtschaftlichen Entwicklung in unserer Region ist es uns gelungen, auch im Umweltschutz Maßstäbe zu setzen. Weil in Simmerath weit mehr Strom regenerativ erzeugt wird als wir selber brauchen, sind wir sogar Exporteur umweltfreundlich erzeugten Stromes. Diesen wirtschaftlichen und ökologischen Weg, der von mir als 1. Stellvertretenden Bürgermeister mitgestaltet wurde, will ich konsequent als Bürgermeister weitergehen.

2. Ist Ihre Stadt bzw. Gemeinde aus Ihrer Sicht attraktiv für Jugendliche?

- Ja, weil... viele Ausbildungs- und Arbeitsplätze in den letzten Jahren vor Ort entstanden sind. Weil wir ein für den ländlichen Raum hervorragendes Einkaufsangebot haben. Viele Vereine und Freizeiteinrichtungen bieten tolle Angebote. Der Rursee liegt vor der Tür. Bald werden fast alle Orte mit einem Glasfaseranschluss bis ins Haus versorgt sein.
- Nein, weil... Angebote wie Bars, Cafes, Kinos usw. noch zu wenig vorhanden sind. Weil das Mobilfunknetz stellenweise noch zu schlecht ist.

3. Was möchten Sie in Ihrer Amtszeit konkret für Jugendliche verbessern?

- Glasfaserausbau in allen Dörfern der Gemeinde
- Mobilfunk- und Datennetze müssen in der gesamten Gemeinde moderne Standards erfüllen
- Den öffentlichen Personennahverkehr aus den einzelnen Dörfern zum Zentralort verbessern
- Schaffung von interessanten Angeboten für junge Menschen im Zuge der Neugestaltung des Zentralortes

- Ausbau des Bildungsstandortes Simmerath mit dem neuen Standort der Fachhochschule, dem erweiterten BGZ, dem Berufskolleg, der Sekundarschule, der Förderschule und den Grundschulen

4. Wie wollen Sie die Jugend aktiv in die Politik einbringen?/ Wie sieht für Sie Jugendpartizipation in Ihrer Kommune aus?

- Wir haben in Simmerath eine Plattform ins Leben gerufen, zu der alle Jugendlichen angeschrieben und eingeladen worden sind. Aktuell bringen sich über 30 interessierte Jugendliche dort ein. Weitere Treffen sind geplant und werden von mir unterstützt und fortgesetzt. Ich halte es für wichtig, dass Jugendliche selber entscheiden, welche Form der Beteiligung in Simmerath mit seinen vielen Dörfern, Vereinen und unterschiedlichen Interessen sinnvoll ist. Meine Unterstützung ist dabei sicher!

5. Warum sollten gerade junge Menschen Sie wählen?

- Weil ich zuhöre und offen für Neues bin. Ich bin seit vielen Jahren als 1. stellvertretender Bürgermeister Ansprechpartner für jeden und setze mich mit all meiner Kraft für Simmerather Belange ein. Junge Menschen als unsere Zukunft sind mir dabei besonders wichtig.